

DOR, April 2016

Ingenia liefert Fördertechnik für neue Verzinker in der Türkei

Linz, Ankara, April 2016: Anfang April beginnt der Bau der neuen Verzinkerei „Mizrak Metal“ in Ankara mit über 6.000 m² Hallenfläche. Ingenia, Linzer Spezialist für den Bau von Feuerverzinkereien bzw. Sonderanlagen, konnte sich die Lieferung wichtiger Komponenten aus der Krantechnik bzw. Materiallogistik sichern. Die neue Anlage soll im Oktober fertig sein und im November in Betrieb gehen.

„Zu Beginn werden bei „Mizrak Metal“ rund 40.000 Tonnen Stückgut und Kleinteile pro Jahr verzinkt, in fünf Jahren sollen es dann 80.000 sein“, fasst Philipp Roth, Sales-Director von Ingenia, den Plan von Faruk Tugcu, Auftraggeber und Eigentümer des türkischen Bauträgers „Tugcular“ in aller Kürze zusammen.

Mit über 6.000 m² Hallenfläche zählt „Mizrak Metal“ zu den größeren Verzinkereien in der Türkei. Gebaut wird seit Anfang April unter der Leitung des Engineering-Büros „Probe Muhendislik“ in Ankara. Auftraggeber ist der türkische Immobilien- und Bauträger „Tugcular“, Projektkoordinator der hiesige Oberflächenbehandlungs-Spezialist „Eksas“. Der türkische Markenprimus verantwortet sowohl die Wärmetechnik als auch die Vorbehandlung, die nach Stand der Technik vollkommen eingehaust sein wird. Durch diese Maßnahme gelangen so gut wie keine gasförmigen Emissionen ins Freie sondern

Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Rudolf Geiersberger
Redaktion: Hubert Dorninger +43 (0) 732 701010-530 | hubert.dorninger@ingenia.at

INGENIA GmbH
Bremenstraße 15-17
4030 Linz
Austria

Hubert Dorninger Unternehmenskommunikation
PHONE +43 732 70 10 10-530
MOBILE +43 699 10 86 02 02
E-MAIL hubert.dorninger@ingenia.at

www.ingenia.at

werden unmittelbar abgesaugt und einem Hightech-Abluftwäscher zugeführt. Das entspricht den europäischen Richtlinien für Abluft und Rauchgase und höchsten Umweltschutzstandards. Die britische „Hasco Thermic“ liefert den 13 Meter langen Zinkofen, die Steuerungssoftware für die teilautomatisierten Arbeitsprozesse sowie die Hochleistungskomponenten der Krantechnik kommen von Ingenia. Dazu zählen Fahrinheiten inklusive dem patentierten Lastaufnahmesystem „Klöppel und Kralle“ und die speziell für Verzinkereien weiterentwickelten und enorm robusten Kettenzüge. Der Clou dieser Anlage ist allerdings der Monorail-Loop am Zinkofen. Oder anders gesagt: eine Ringbahn mit speziellen, kurvengängigen Fahrwerken. Üblicherweise bewegen sich Fahrinheiten auf Schienen vor und zurück. Bei Mizrak Metal werden zukünftig die Fahrwerke in einem geschlossenen „Rundkurs“ die Materialien schneller an- und abtransportieren können.

Guter Ruf bis an den Bosphorus.

Seit 2001 planen und realisieren die Linzer Ingenieure als Generalunternehmer komplette Anlagen in der Türkei oder liefern zumindest wichtige Komponenten aus der Kran- und Hebetchnik bzw. Materiallogistik. Fünf Feuerverzinkereien gehen dort bereits auf das Konto von Ingenia, weltweit ist das bereits die 60. Anlage.

2.590 Anschläge

www.ingenia.at

Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Rudolf Geiersberger
Redaktion: Hubert Dorninger +43 (0) 732 701010-530 | hubert.dorninger@ingenia.at

INGENIA GmbH
Bremenstraße 15-17
4030 Linz
Austria

Hubert Dorninger Unternehmenskommunikation
PHONE +43 732 70 10 10-530
MOBILE +43 699 10 86 02 02
E-MAIL hubert.dorninger@ingenia.at

www.ingenia.at



Corporate Data

Die INGENIA GmbH ist ein international tätiges Unternehmen mit Hauptsitz in Linz, Oberösterreich. Gegründet im Juli 2001 von Ing. Rudolf Geiersberger versteht sich der Linzer Betrieb als Generalunternehmer für den Bau von Feuerverzinkereien – sowohl Stückgut als auch Kleinteile – sowie für Sonderanlagen auf der ganzen Welt. Auch die Planung und Umsetzung der gesamten Kran- und Fördertechnik sowie der Materiallogistik inklusive automatisierter Produktionsabläufe in Anlagen gehören zum Portfolio des inhabergeführten Unternehmens. INGENIA ist in mehr als 20 Ländern der Erde präsent und setzte bislang mit rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an drei Standorten 60 Anlagen um.

Bildtexte:

ING_Delegation_Türkei_Auftrag_Mizrak_002.jpg:

Besuch in Ankara beim Bauträger Tugcular. V. li.: Hakan Zorlu (Projectkoordinator Est Gal), Ali Riza Kurutlu (Construction Engineer Tuğcular), Simge Baycan (Head of electric department Eksas), Volkan Bakır (General Manager Probe Mühendislik), Faruk Tuğcu (General Manager Tuğcular), Philipp Roth (Sales Director Ingenia GmbH), Hasan Ördekci (Project Engineer Ingenia GmbH)

ING_Kloepfel-Kralle_Schritte_0104.jpg:

Das von Ingenia patentierte Lastaufnahmesystem „Klöppel & Kralle“.

Bildquelle: INGENIA GmbH

Abdruck honorarfrei bei Nennung der Bildquelle.

Medien-Kontakt: Dkkfm. Hubert Dorninger,
Unternehmenskommunikation
E-Mail: hubert.dorninger@ingenia.at
Tel.: +43 732 701010-530
Mobil: 0699 / 10 86 02 02

Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Rudolf Geiersberger
Redaktion: Hubert Dorninger +43 (0) 732 701010-530 | hubert.dorninger@ingenia.at

INGENIA GmbH
Bremenstraße 15-17
4030 Linz
Austria

Hubert Dorninger Unternehmenskommunikation
PHONE +43 732 70 10 10-530
MOBILE +43 699 10 86 02 02
E-MAIL hubert.dorninger@ingenia.at

www.ingenia.at

